



Volksschule Höchst

Architektur

Die Gemeinde Höchst hat eine eingeschossige Volksschule in Holzbauweise und einer Nett Nutzfläche von ca. 3.500m² nach modernsten Maßstäben errichtet.

Im Untergeschoß befinden sich Technikräume, Lager, Umkleiden und der Zugang zur Turnhalle. Im Erdgeschoß befinden sich die Klassenräume, Lehrerräume, Allgemeinbereiche, Konferenzsaal und eine Aula. Das Gebäude wurde auf einem sehr hohen energetischen Standard errichtet (nahezu Passivhausstandard).

Energiekonzept

Die Energieversorgung für Heizung und Warmwasser erfolgt über zwei Sole-Wasser-Wärmepumpen (1x Niedertemperatur-WP; 1x Hochtemperatur-WP).

Als Energiequelle für die Wärmepumpen und als Kältequelle (Passivkühlung) wurden ca. 1000 Laufmeter Tiefensonden gebohrt.

Die raumseitige Wärme- und Kälteabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung-/kühlung.

Das gesamte Gebäude wird mechanisch be- und entlüftet.

Bauherr Gemeinde Höchst

Architekt Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH

Bautyp Neubau

Baujahr 2015

BGF (konditioniert) 3500 m²

Leistungen Haustechnik-Planung; MSR-Planung;

Energiekonzeption

HWB nach OIB 16 kWh/(m²a)

Heizlast nach Norm 50 kW